

INTEGRATION IST EIN VIELDIMENSIONALER PROZESS!

1. MULTIKULTURALITÄT - zur *Erhaltung der je eigenen Kultur*

als multikulturelle Vielfalt problemlos und erwünscht, soweit die in der Schweiz möglichen vielfältigen Lebensstile und individuellen Freiheiten betroffen sind.

2. AKKULTURATION - als *gegenseitige Annäherung & gemeinsamer Lernprozess*

zwischen Einheimischen und Immigrierten, aber auch um Konflikte in immigrierten Familien zu schmälern, sind neu zu konzipieren:

- Generationenrollen
- Geschlechterrollen
- Verwandtschaftsrollen

Und vielleicht sind ja unsere modernen Familienmodelle, die ihr Gewaltmonopol inzwischen völlig an den Staat abgetreten haben, doch noch nicht der Weisheit letzter Schluss?

3. ASSIMILATION oder ADAPTATION - *wo moderne Kernkultur (Recht!) betroffen ist*

um die monetarisierte Organisation der Kernaufgaben in der Schweiz zu gewährleisten:

31. PRODUKTION/KOOPERATION

über Erwerbsarbeit und Berufsrollen:

Werte: Arbeits- & Berufsethos
Pünktlichkeit, Gründlichkeit
Zuverlässigkeit etc.

moderne Kooperationsrollen:

Werte: überfamiliar
geschlechts- & altersneutral

32. SOLIDARITÄT/VERTEILUNG

über Erwerbsarbeit & Berufsrollen:

Werte: Abgabepflicht & Erwerbsarbeitsethos
überfamiliale Ehrlichkeit & Solidarität
BürgerInnenethos

33. SICHERHEIT/SCHUTZ

über Erwerbsarbeit und Berufsrollen:

Werte: Affektkontrolle & Gleichstellungsethos
Verzicht aufs Männermonopol der Gewalt
Verzicht auf "Zwangsverheiratung"

34. BILDUNG/AUSBILDUNG

grossteils über Erwerbsarbeit und Berufsrollen:

Werte: Gleichstellungsethos mit Blick auf
Geschlechter & Generationen

4. KULTURUMBAU - für *globale Verteilungsgerechtigkeit & Nachhaltigkeit*

um globale & nationalstaatliche Konflikte zu schmälern & die Zukunft zu sichern:

VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT:

mit Blick auf gesellschaftliches Wissen & Produktivität
Erwerbsarbeit & unbezahlte Arbeit,
Ressourcen & Energieverbrauch

NACHHALTIGKEIT:

die ökologische Reproduktionskapazität der Ressourcen beachten